EINE KLEINE HOSPIZGESCHICHTE

erzählt von Helga Tuncay aus Langenhagen

Ein forderndes Ehrenamt, das sie gerne ausübt, hat die Langenhagenerin Helga Tuncay für sich ausgewählt. Gerne erzählt sie davon:

Elf Jahre sind wir nun dabei, mein Mann Bahadir und ich. Wir besuchen ehrenamtlich Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Mit uns gibt es die vielen Ehrenamtlichen des Hospizvereins Langenhagen, die trotz Berufstätigkeit, Familie und, und, und ... ein wenig Zeit abzwacken, um eine Hand zu halten, zuzuhören oder ganz einfach da zu sein.

Es gibt so viele Hospizgeschichten und jede ist anders. Herr T. Ist alt. Herr T. Ist sehr alt. Herr T. verlässt sein kleines Haus sehr selten.

„Ich habe meine Frau verabschiedet und musste meinen Sohn und meine Freunde gehen lassen. Ich habe sie alle überlebt. Die Welt da draußen ist mir zu schnell und zu laut geworden“, sagt er.

„Ich kann nicht mehr Schritt halten. Hier in meiner kleinen Welt lebe ich weit weg von allen Pflichten. Hier lebe ich ohne den Druck, es allen Recht machen zu müssen, ohne den Anspruch, allen gefallen zu wollen. Ich brauche ja nicht mehr viel. Aber etwas brauche ich doch. Ja etwas brauche ich“, wiederholt Herr T. „Ich brauche einen Menschen, der mir zuhört, mit dem ich mich unterhalten kann. Und dann, wenn es einmal so weit ist, dann brauche ich diesen Menschen sehr. Ich brauche einen Menschen, der dann meine Hand hält und mir nah ist.“

Herr T. hat seinen Humor nicht verloren. „Ich habe meinem Krebs einen Namen gegeben“, sagt er. “Ich will mich nicht von meiner Krankheit bestimmen lassen. Er heißt Franz, und ich zeige Franz seine Grenzen auf“, sagt er schmunzelnd.

Herr T. kann so lebendig erzählen. Und was ganz besonders ist, wir können beide gemeinsam blödeln und hinterher herzlich lachen.

Niemand weiß so wirklich, wann der letzte Tag sein wird. Und dann ist er gekommen, dieser letzte Tag.

Machen Sie es gut, lieber Herr T. Es war eine schöne Zeit mit Ihnen.

Helga Tuncay

Lichtergottesdienst mit dem Hospizverein

Der Hospizverein Langenhagen lädt für Sonntag, 22. November, um 17 Uhr zum Lichterfest in die Emmauskirche, Sonnenweg 17, ein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer denken an Verstorbene, zünden ein Licht an und hören Musik von Harfe und Orgel.

SENIORENGERECHTE

Anzeige

Dusch- und Badsanierungen mit Pflegekostenzuschuss bis 4.180 Euro

Pflegebedürftige Menschen ab Pflegegrad 1 können einen Zuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes beantragen. Der Zuschuss beträgt maximal 4.180 Euro pro Person. Leben mehrere Pflegebedürftige in einer gemeinsamen Wohnung (zum Beispiel Wohn-Pflege-Gemeinschaft), kann je pflegebedürftiger Person ein Zuschuss von bis zu 4.180 Euro beantragt werden. Der Gesamtbetrag ist jedoch auf 16.720 Euro begrenzt und wird bei mehr als vier Anspruchsberechtigten anteilig auf die Versicherungsträger aufgeteilt.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sind zum Beispiel der barrierefreie Umbau eines kompletten Bades oder die behindertengerechte Anpassung eines Bades (zum Beispiel Austausch der Badewanne durch eine bodengleiche Dusche, Montage eines Duschhandlaufes, Anpassung der Höhe der Toilette, Verlegung von rutschhemmenden Bodenfliesen, Montage eines unterfahrbaren Waschtisches)



Strauß Duschen aus Glas hat sich auf seniorengerechte Dusch- und Badsanierungen spezialisiert und berät gerne bei der Antragsstellung des Zuschusses durch die Pflegekasse.

Strauß Duschen aus Glas, Pechriede 4, 30900 Wedemark, Telefon (05130) 953211, www.straussduschen.de

Dorf-Apotheke
Ihre Apotheke
für die ganze Familie
Inhaberin: Christine Lorenzen
Am Markt 9 · 30900 Wedemark/Bissendorf
Telefon 0 51 30/87 42 · Fax 0 51 30/37 47 22

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen
Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de
GOLDSCHMIEDE WIEK

Dem Einbrecher keine Chance
kostenlose Beratung vor Ort
Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
Montage durch geschulte Fachkräfte
Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern
Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!
Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei
KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Ihr freundlicher Maler
in der Wedemark
Oehme
Maler- & Lackierermeister
✓ Ausführliche Beratung
✓ Respektvoller Umgang mit Ihrer Privatsphäre
einfach anfragen 05130 3766170
malermeister-oehme.de